

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Bovenau am Mittwoch, dem 8. Oktober 2008, im Gemeindebüro / Bürgerzentrum „Uns Huus“ in Bovenau

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

Az.: 022.23 - Rü

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Der Bürgermeister
Herr Jürgen Liebsch

Die Gemeindevertreter
Herr Andreas Arlt
Herr Johannes Jacobs
Frau Ilme Bartels
Herr Hauke Henningsen
Herr Harm Ladewig
Herr Frank Prieß
Herr Klaus Reimers
Herr Hans-Peter Rönnau
Herr Klaus Schlüter

b) es fehlt entschuldigt:

Herr Peter Baasch

b) nicht stimmberechtigt:

Das bürgerliche Mitglied Herr Hans Joachim Belde sowie Herr Jan Rüter von der Amtsverwaltung Eiderkanal als Protokollführer

TOP 1:

Bürgermeister Jürgen Liebsch eröffnet den nicht öffentlichen Teil der Sitzung um 19:00 Uhr im Gemeindebüro und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 24.09.2008 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Gegen die fristgerechte Einladung und Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder ist die Gemeindevertretung beschlussfähig.

Nicht öffentlicher Teil:

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss der Tagesordnung
2. Pachtangelegenheiten
3. Personalangelegenheiten
4. Vertragsangelegenheiten
5. Finanzierung Wanderweg Mühlenau
6. Verschiedenes

...

Der nicht öffentliche Teil der Gemeindevertretersitzung endet um 19:35 Uhr.

Um 19:40 Uhr beginnt sodann der öffentliche Teil der Gemeindevertretersitzung.

TOP 1:

Bürgermeister Jürgen Liebsch eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:40 Uhr im Bürgerzentrum „Uns Huus“ und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 24.09.2008 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Gegen die fristgerechte Einladung und Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder ist die Gemeindevertretung beschlussfähig.

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretersitzung vom 16.07.2008
3. Fragemöglichkeit der Einwohnerinnen und Einwohner
4. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
5. Vereinbarung mit dem Hegering Bovenau über die Pflege von Ausgleichsflächen
6. Defizitabdeckung der Friedhofsbewirtschaftung
7. Genehmigung einer Eilentscheidung des Bürgermeisters über Straßenflickarbeiten
8. Stellungnahme zur Fortschreibung des Landesentwicklungsplanes
9. Sachstandsberichte:
 - a) DSL Versorgung
 - b) Lärmaktionsplan
 - c) Sanierung Kluvensieker Schleuse
 - d) Wanderweg Mühlenau
10. Verschiedenes

TOP 2:

Gegen die Niederschrift vom 16.07.2008 werden keine Einwendungen gelten gemacht, sie gilt daher als genehmigt.

TOP 3:

Herr Hans Peter Rentzow bedankt sich auch im Namen seiner Ehefrau für das Präsent der Gemeinde anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit.

TOP 4:

Bürgermeister Jürgen Liebsch teilt folgendes mit:

- der Gemeindebrief ist fertig gestellt und wird am Samstag, 11.10.2008, an alle Haushalte der Gemeinde verteilt.
- am 01. u. 02.10.2008 hat Bürgermeister Jürgen Liebsch an einem Seminar der Hanseatischen Feuerwehrunfallkasse teilgenommen und stellt bei Bedarf die Schulungsunterlagen den Mitgliedern der Gemeindevertretung zur Verfügung.
- Bürgermeister Jürgen Liebsch informiert die Anwesenden über den aktuellen Sachstand in Bezug auf die Oberflächenwasserentsorgung im Gemeindegebiet Bovenau. Der von Herrn Göttsche angebotene Ortstermin fand zwischenzeitlich statt, die Auswertung der gewonnenen Erkenntnisse steht noch aus.
- der Text des in der Gemeinde Bovenau gesetzten „Stolpersteines“ als Mahnmal zur Erinnerung an das Schicksal der unter den Nationalsozialisten gelittenen Menschen erhält eine neue Fassung.
- demnächst werden die Stromzähler im Bürgerzentrum, Kindergarten, Feuerwehr und anderen Einrichtungen der Gemeinde ausgetauscht und auf ihre Zählgenauigkeit durch die E.ON Hanse AG überprüft.
- während der diesjährigen Sommerferien wurden die Räume der Kindertagesstätte für die Aufnahme von Kindern unter 3 Jahren vorbereitet.
- im Oktober 2008 findet gemeinsam mit dem Träger der Kindertagesstätte ein Termin statt zwecks Klärung diverser Einzelfragen.
- es wurde in der Gemeinde die Frage gestellt, ob die bestehende Straßenreinigungssatzung dahingehend geändert werden kann, dass der Aufwand der Straßenreinigungspflicht der Grundstückseigentümer geändert werden kann. Eine Stellungnahme der Verwaltung liegt Bürgermeister Jürgen Liebsch vor.
Die Erörterung hierzu erfolgt im Bau-, Ordnungs- und Kanalisationsausschuss.

Frau Ilme Bartels als Vorsitzende des Jugend-, Kultur- und Sportausschusses teilt mit,

- dass alle Gruppen des Kindergartens derzeit gut ausgelastet sind.
- dass die bisherige Leiterin der Kindertagesstätte Frau Röckendorf ihre Tätigkeit aufgeben wird. Am 09.10.2008 werden sich beim Träger des Kindergartens, der AWO Schleswig-Holstein gGmbH, vier Bewerber für diese Tätigkeit vorstellen.
- dass das diesjährige Laternenlaufen auf den 21.11.2008 (ursprünglich 11.10.2008) verlegt wird.
- dass am 21.10.2008 ein ADAC Fahrradfahrtraining für Kinder und Jugendliche stattfindet.
- dass am 07.11.2008 der diesjährige Kulturabend im Bürgerzentrum stattfindet.

TOP 5:

Bürgermeister Jürgen Liebsch erläutert die hierzu vorliegende Beschlussvorlage.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig**, dass der Bürgermeister ermächtigt ist, eine entsprechende Vereinbarung mit der Jägerschaft Bovenau über die unentgeltliche Pflege der Ausgleichsflächen ab 01.01.2009 abzuschließen.

TOP 6:

Bürgermeister Jürgen Liebsch verweist auf die Beschlussvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig**, den Bürgermeister zu beauftragen, den Vertrag mit der Ev. Kirche über die finanzielle Beteiligung der Gemeinde Bovenau an den Kosten des Friedhofes in Bovenau dahingehend zu modifizieren, dass alle Vertragspartner sich prozentual am Fehlbetrag zu beteiligen haben, dass aber die Deckelung des höchstzulässigen Höchstbetrages entfällt. Unabhängig von der Vertragsanpassung werden die belegbaren ungedeckten Kosten bis auf weiteres in anteiligem Umfang von der Gemeinde Bovenau getragen.

TOP 7:

Herr Harm Ladewig informiert die Gemeindevertretung über die kurzfristig notwendigen Arbeiten in den Gemeinestraßen „Am Wiesengrund“ und „Ehlersdorfer Ring“.
Nach Auswertung der Ausschreibung hat die Fa. Fuldt, Schacht-Audorf, den Auftrag erhalten. Die Maßnahme wurde ergänzt durch das Setzen einer U-Schale im Bereich des Steinwehler Weges, das Gesamtvolumen des Auftrages wird dadurch nicht überschritten.
Die Gemeindevertretung genehmigt **einstimmig** die Eilentscheidung des Bürgermeisters.

TOP 8:

Bürgermeister Liebsch verweist auf die Beschlussvorlage über die Stellungnahme zum Entwurf des Landesentwicklungsplanes 2009 (LEP).

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** die im Beschlussvorschlag gefasste Stellungnahme.

TOP 9:

a) Der Protokollführer erläutert die Richtlinie des Landes Schleswig-Holstein zur Förderung von Projekten für die flächendeckende Versorgung des Landes mit schneller Internetzugangsmöglichkeit.

Das Amt Eiderkanal hat gemeinsam mit den Ämtern Nortorfer Land, Jevenstedt, Bordesholm und Hohner Harde die Ausschreibung für die Erstellung eines Grobkonzepts zur Verbesserung der Versorgung des ländlichen Raumes mit DSL-Anschlüssen durchgeführt.

Parallel dazu hat die Amtsverwaltung die Bedarfsanalyse per Fragebogen gestartet. Neben der Veröffentlichung im Internet erfolgte auch eine Presseveröffentlichung dazu in den Kieler Nachrichten, der Landeszeitung, Hallo Wochenblätter und auch im Kanalblatt. Bis zum 07.10.2008 sind aus Bovenau 50 ausgefüllte Fragebögen eingegangen.

Des Weiteren hat das Amt nach Abstimmung mit dem Amt für ländliche Räume in Kiel die im Amtsbereich vertretenen „großen“ Telekommunikationsanbieter um Mitteilung gebeten, ob sie beabsichtigen würden, innerhalb des nächsten Jahres von sich aus Maßnahmen zur Verbesserung der Versorgung des ländlichen Raumes mit DSL-Anschlüssen vorzunehmen. Hintergrund dieser Nachfrage ist die Forderung aus der vom Land Schleswig-Holstein veröffentlichten Breitbandrichtlinie, dass der Nachweis

erbracht werden muss, dass potentielle Anbieter nach dem Breitbandatlas nicht im folgenden Jahr selbst die Versorgung mit schnellem Internetzugang in der Region vorsehen haben. Die Anbieter haben schriftlich bestätigt, keine derartigen Pläne zu haben.

Nach Auswertung der Angebote ist beabsichtigt, in Abstimmung mit dem Amt für ländliche Räume in Kiel den Antrag auf Förderung der Maßnahmen zu stellen.

Herr Johannes Jacobs ruft nochmals auf, den Fragebogen ausgefüllt an die Amtsverwaltung zurückzusenden.

Die Gemeindevertretung benennt Herrn Johannes Jacobs als Ansprechpartner vor Ort zu diesem Thema.

- b) Die Gemeinden sind verpflichtet, einen Lärmaktionsplan aufzustellen. Inhalt ist die Bewertung der Lärmsituation und die Formulierung von Maßnahmen, Konzepten und Strategien, um zur Lärmreduzierung beizutragen.
Derzeit werden in dem Plan nur Hauptverkehrsstraßen berücksichtigt.
Am 09.10.2008 findet hierzu eine öffentliche Informationsveranstaltung in der Schule Schacht-Audorf, Dorfstraße, Schacht-Audorf, statt.
- c) Bürgermeister Jürgen Liebsch teilt mit, dass es im Hinblick auf die Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten für die Sanierung der Kluvensieker Schleuse am 12.09.2008 in der Staatskanzlei ein Gespräch gegeben hat. Leider konnten durch das Gespräch keine weiteren finanziellen Mittel des Landes in Aussicht gestellt werden.
So bleibt derzeit nur die Möglichkeit, eine Förderung über die Aktivregion zu beantragen. Die bisher durchgeführten Gutachten werden der Aktivregion zur Verfügung gestellt.
- d) Bürgermeister Jürgen Liebsch informiert die Anwesenden über den derzeitigen Sachstand in Bezug auf den Wanderweg Mühlenau.
Die notwendigen Maßnahmen für die Realisierung des Wanderweges wurden getroffen, so dass mit der Herstellung 2009/2010 gerechnet wird.

TOP 10:

Herr Hauke Henningsen teilt mit, dass von den Duschräumen im Keller des Bürgerzentrums eine starke Geruchsbelästigung ausgeht. Eine Lösung soll kurzfristig erfolgen.

Nachdem weitere Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt Bürgermeister Jürgen Liebsch mit Dank für die rege Mitarbeit die Sitzung um 20:40 Uhr.

gez. Liebsch

Bürgermeister

gez. Rüther

Protokollführer